

Leitartikel

Ein Jahr «Profil – Werkstatt plus»



Ein guter Grund zum Anstossen.

Foto: Mischa Häuselmann, RefBeJuSo

Entscheidender Moment

In der Karwoche 2024 fand in der brachliegenden Zweiradwerkstatt von Aesch in Dotzigen eine folgenreiche Weichenstellung statt. Ich hatte mich mit der Witwe des verstorbenen Zweiradmechanikers verabredet, damit sie mir aus dem geschäftlichen Nachlass ein paar Fahrräder übergeben konnte. Bevor sie alles verkaufte, wollte sie diese «alten Göppel» noch spenden für das kürzlich gegründete Repair Café Busswil.

Im Gespräch erzählte sie mir, dass es ihr mit dem Verkauf in fremde Hände zwar nicht wohl sei, sie aber endlich einen Schlussstrich ziehen möchte. «Das hätte meinem Mann nicht gefallen, dass seine Werkzeuge jetzt verscherbelt werden» meinte sie. Ich verstand ihr Unbehagen und sagte ganz spontan: «Wenn ich die Zeit, Mittel und helfenden Hände hätte, würde ich hier eine offene Gemeinschaftswerkstatt einrichten.» Offensichtlich fiel diese Be-

merkung bei ihr auf fruchtbaren Boden. Denn – und das ist die Kürzestversion einer wundersamen Geschichte – ein knappes Jahr später eröffneten wir gemeinsam das «Profil – Werkstatt plus».

Geschenkte Möglichkeiten

Dieser Schlüsselmoment lässt sich klar festmachen und einfach nach erzählen. Schwieriger ist das mit den grösseren Bewegungen und Zusammenhängen, die das Entstehen und Werden des «Profils» begleiteten und formten. Man könnte sagen, eine Summe schöner Zufälle und das Zusammenkommen der richtigen Menschen gaben dieser Sache ihren einzigartigen Schliff. Das greift aber zu kurz. Unsere «Werkstatt plus» lebt von geschenkten Möglichkeiten, die wir selbst nicht schaffen können. Ich sehe in der Entstehungsgeschichte dieses Ortes das kreative, eröffnende und einladende Wirken Gottes in unserer Welt. So viele Umstände und Momente waren goldrichtig,

so viele Türen und Herzen öffneten sich, so viele Hände und Köpfe halfen mit. Das unfassbare und überwältigende Momentum forderte uns unmissverständlich auf, ohne Zögern mitzumachen, dieser einladenden Bewegung einfach zu folgen.

Ein besonderer Ort

Die Geburtstagsfeier des «Profils» am 27. Februar 2026 markiert einen wichtigen Meilenstein. Das erste Betriebsjahr erklärten wir zur Pilotphase und wollten beobachten, ob und wie diese «neue Form kirchlicher Präsenz» (wie es im Fachjargon heisst) Anklang findet. Das Resultat ist zum Glück unmissverständlich: Freitag für Freitag besuchen zahlreiche Menschen die Werkstatt, um an Zweirädern zu schrauben, Gemeinschaft zu erleben und den Feierabend in guter Atmosphäre und Gesellschaft miteinander zu verbringen. Und nicht nur im regulären Betrieb, sondern auch an feierlichen Anlässen und

im Austausch mit lokalen und regionalen Partner:innen zeigt sich, dass das «Profil» eine starke und ganz besondere Strahlkraft hat und allerlei Menschen begeistert.

Als «Velo-Freak» war ich von Anfang an von diesem Vorhaben angezogen, hätte mir aber eine solche wunderbare Erfolgsgeschichte nicht farbiger ausmalen können. Was für ein Geschenk, unser «Profil – Werkstatt plus».

Schauen Sie bei nächster Gelegenheit vorbei. Sie sind herzlich willkommen!

Pfarrer Christian Hofer



Rückblick

Themenwoche Demenz

In Pieterlen und Büren a.A. erhielten die Teilnehmenden umfassende Informationen zum Thema Demenz. Der Demenz-Simulator bestand aus verschiedenen Posten, bei welchen die Aufgaben teilweise spiegelverkehrt zu lösen waren. Er hilft, sich besser in demenzbetroffene Menschen einfühlen zu können. Und eine wichtige Erkenntnis nehmen wir mit: Gefühle werden nicht dement. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten! Pfarrerinnen Brigitta Frey und Petra Burri



Fotos: Hands on Dementia/Ute Kischkel

Feiere mit!

Regionaler Jugendgottesdienst

Was triggert uns?

Sonntag, 8. März, 17.30 Uhr

Kirche Büren a.A.

- Weshalb triggert uns etwas?
- Was können wir eventuell dagegen tun?
- Oder wie gehen wir damit um?

Dazu Gedanken und Lösungen. Sie sind herzlich eingeladen! Erfahren Sie, was die Jugendlichen dazu zu sagen haben.

Gottesdienst gestaltet von: Konfirmand:innen Alina, Ailyn, Bänz, Elina, Larissa, Mia, Nico, Nils, Nina, Noah, Robin
Katechetin Karin Wälchli
KUW-Mitarbeiterin Edith Richner
Organistin Corinne Wahl
Sigristin Ursula Biedermann



Foto: Pixabay

Regionale ökumenische Taizé-Feier

Sonntag, 8. März, 19.00 Uhr

Kirchliches Zentrum Busswil

Gemeinsam verweilen wir im Licht der Kerzen, im Klang der Gesänge, im Raum der Stille.

Kurze Text-Impulse laden ein zur Besinnung und öffnen den Weg für die verbindende Erfahrung von Gottes Dasein und Wirken.

Das Taizé-Team lädt Sie herzlich zum Mitfeiern ein.

Infos zu Taizé:
www.taize.fr/de



Foto: zVg

Kultur

Kino im Kirchgemeindehaus

Film «The Walk»

Freitag, 20. März, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Büren a.A.

Robert Zemeckis, USA, 2015, 118 min, deutsch

«The Walk» basiert auf wahren Begebenheiten. 1974 wagte sich der Franzose Philippe Petit tatsächlich auf einem Drahtseil über die Lücke zwischen den Twin Towers des World Trade Centers in New York City. Er harrete dort ganze 45 Minuten lang aus, bevor die Polizei eingriff. Er war der einzige, der dieses Kunststück je versuchte. Durch die Anschläge von 9/11, bei dem die Türme einstürzten, erlangt die Aktion eine besonderen Bedeutung.

Apéro Bar ab 19.00 Uhr.
Eintritt frei, Kollekte.

Das Kino Team

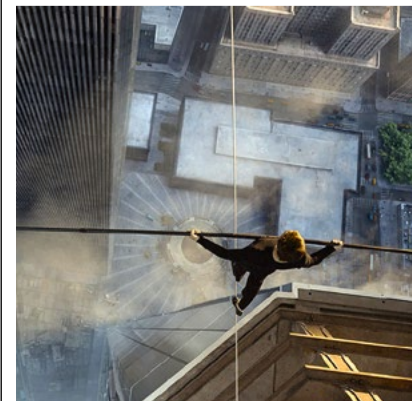


Foto: Outnow

Konzert

«Steinhautwelten»

Musica in Ecclesia

Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr

Kirche Oberwil

Im Zentrum steht ein Stein, der während des Konzerts von der Steinbildhauerin Esther Schmelcher mit Klüpfel und Eisen bearbeitet wird. Diese Geräusche haben unmittelbar mit dem Bau der Kirche zu tun – über Jahrzehnte haben Klänge von Werkzeug und Material diesen Raum geprägt. Dazu spielen in einer musikalischen Choreografie Pascale Van Coppenolle, Orgel und Philipp Läng, Saitenklängeobjekte. Karin Schluop interpretiert für dieses Stück geschriebene Stein-Texte von Philipp Koenig.



Foto: zVg